

Pressemitteilung

Letztes Ausstellungswochenende vor Beginn der Arbeiten zum Neubau des Museum Folkwang, Essen, mit freiem Eintritt am Sonntag, dem 1. Juli 2007, in die Sonderausstellungen *Simon Starling – Nachbau* und *Rockers Island - Olbricht Collection*.

29. Juni 2007 • Das Museum Folkwang, Essen, beendet am Sonntag, dem 1. Juli 2007, für eine Übergangszeit die Ausstellungsaktivitäten im Museumsbau an der Goethestraße. Mitte Juli beginnen die Vorbereitungen für den Neubau des Museum Folkwang von David Chipperfield Architects. Baubeginn ist Herbst 2007. Für Besucher besteht letztmalig die Möglichkeit den Bau an der Goethestraße in seiner jetzigen Form zu sehen. Am Sonntag, dem 1. Juli 2007, gilt freier Eintritt in die Sonderausstellungen *Simon Starling – Nachbau* und *Rockers Island – Olbricht Collection* sowie zum Videoprogramm zur Olbricht Collection (jeweils um 11 und 15 Uhr).

Fortsetzung des Ausstellungsprogramms in der Villa Hügel und im Altbau des Museum Folkwang an der Goethestraße:

Ab Herbst 2007 werden die Hauptwerke der ständigen Sammlung des Museum Folkwang in der Villa Hügel, Essen, zu sehen sein. So bleibt die Sammlung auch während der Bauzeit der Öffentlichkeit zugänglich. Im Altbau des Museum Folkwang an der Goethestraße, der erhalten bleibt, werden ab Frühjahr 2008 wieder Wechselausstellungen, insbesondere zeitgenössischer Kunst, Fotografie und Grafik gezeigt. Das Ausstellungsprogramm 2008 wird in den nächsten Monaten vorgestellt.

Hintergrund:

Im März 2007 gewann David Chipperfield Architects den von der Stadt Essen ausgelobten internationalen Architekturwettbewerb. Prof. Dr. h.c. mult. Berthold Beitz, Kuratoriumsvorsitzender der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung gab im letzten Jahr bekannt, dass die Stiftung als alleinige Förderin die Mittel für die Errichtung eines Neubaus des Museum Folkwang trägt. Das neue Museum Folkwang wird 2010, wenn das Ruhrgebiet Kulturhauptstadt Europas ist, eingeweiht.

Weitere Informationen unter www.museum-folkwang.de

Öffnungszeiten Museum Folkwang: Di – So 10–18 Uhr, Freitag 10–24 Uhr

Museum Folkwang, Hendrik v. Boxberg, +49 (0)201 8845 160, presse@museum-folkwang.essen.de